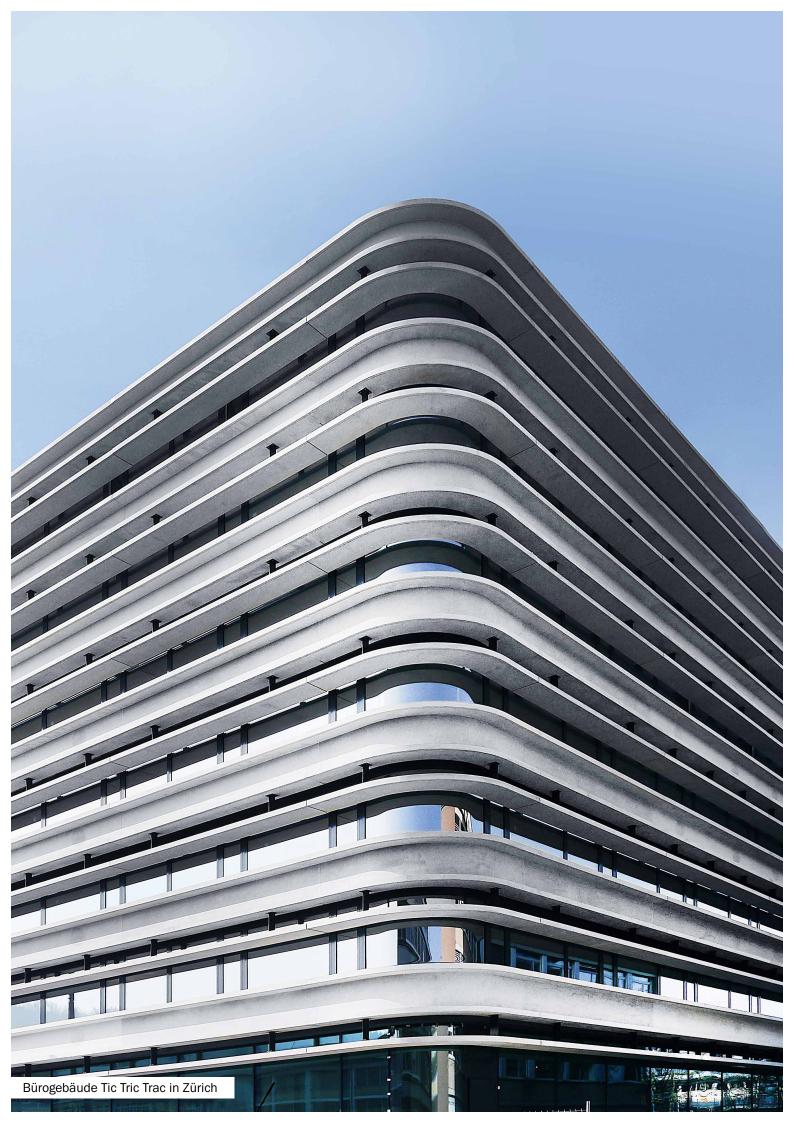




INHALT

- **05 LEITBILD alkus AG**
- 07 DIE alkus® VOLLKUNSTSTOFFPLATTE
- **11 ANLEITUNGEN**
 - **13 EINBAU**
 - **17 REPARATUR**
 - **29 REINIGUNG**
- **33 KONTAKT**







GEGENWART MEISTERN – ZUKUNFT GESTALTEN

LEITBILD DER alkus AG

VISION

Wir möchten DER natürliche Partner für alle Schalungs- Unsere Mission ist es, das Schalen wirtschaftlicher und hersteller und alle Schalungssysteme weltweit sein.

MISSION

nachhaltiger zu machen und gleichzeitig die besten Betonier-Ergebnisse zu ermöglichen.

WERTE

QUALITÂT

Das Streben nach Qualität prägt uns.

Kompromisslose Qualität ist der Grundsatz für alle Produkte. Nachhaltigkeit bedeutet für uns weit mehr als nur ökologidie unseren Namen tragen.

Auch über unsere Produkte hinaus bieten wir überragende Qualität, von der Beratung über den Vertrieb bis zum Auch in den Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, Partnern Service.

NACHHALTIGKEIT

Wir leben Nachhaltigkeit.

sche Weitsicht.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Kernprodukt - die Die alkus® Vollkunststoffplatte hält viele Jahre. Das schont alkus® Vollkunststoffplatte - die beste Schalhaut am natürliche Ressourcen und ist auch in wirtschaftlicher Hin-Markt ist. Damit machen wir unsere Kunden erfolgreicher. sicht nachhaltiger - ein garantierter Gewinn für unsere Kun-

> und Kunden streben wir nicht nach dem kurzfristigen Profit, sondern nach dauerhaftem Erfolg für alle Beteiligten.

KUNDENORIENTIERUNG

Zufriedene Kunden sind unser Ansporn.

Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind die Grundsätze, auf die Kollegen, Partnern und Kunden begegnen wir mit dem gleiwir unsere Kundenbeziehungen aufbauen.

Mit Engagement und viel Herzblut stehen wir unseren Kun- Wir sind eine internationale Marke und wertschätzen andere den weltweit als Partner zur Seite. Auch für anspruchsvolle Nationalitäten und Kulturen und den Mehrwert, den unter-Schalungsprojekte finden wir eine Lösung.

Unser qualifiziertes Team hat stets ein offenes Ohr für individuelle Bedürfnisse und neue Ideen.

RESPEKT

Respekt definiert unsere Beziehungen.

chen Respekt, den wir auch für uns selbst einfordern.

schiedliche Sichtweisen unserem Unternehmen und unseren Kunden bringen.

Ein fairer Umgang miteinander, Unterstützung füreinander und ein offener Austausch sind für uns selbstverständlich.

LANGZEITPARTNER FÜR IHRE SCHALUNG

DIE alkus® SCHALUNGSPLATTE.

Mehr als 1.500 Einsätze. Ein ausdauernder Begleiter für Ihre Bauvorhaben.



alkus® VOLLKUNSTSTOFFPLATTE DIE CLEVERE WAHL

Die alkus® Vollkunststoffplatte ist eine äusserst langlebige Kunststoff-Verbund-Konstruktion – und damit eine sehr wirtschaftliche Wahl für den Schalungsbau. Die Sandwich-Platte ist extrem stabil, strapazierfähig und ermöglicht zudem hervorragende Sichtbetonqualität.

alkus® Vollkunststoffplatten gibt es in zwei Ausführungen

Welche Ausführung für Ihren Einsatz die richtige ist, steht unmittelbar im Zusammenhang mit den jeweiligen Anforderungen an die Schalhaut. Wir unterstützen Sie gerne mit unserer Erfahrung.









7 JAHRE LANGZEIT-GARANTIE

AUF DIE 100 % HOLZFREIE alkus® VOLLKUNSTSTOFFPLATTE

Garantiert uneingeschränkte Nutzung mit:

> Garantie gegen Verrottung

Die alkus® Vollkunststoffplatte nimmt kein Wasser auf, quillt nicht und verrottet nicht.

> Garantie gegen Ripplingsbildung

Die alkus® Vollkunststoffplatte ist beständig gegen Ripplingsbildung.

> Garantie gegen Abfärbungen

Die alkus® Vollkunststoffplatte verursacht keine schalhautbedingten Abfärbungen auf der Betonoberfläche.

> Garantie gegen Delaminierung

Die alkus® Vollkunststoffplatte ermöglicht eine sorgenfreie Schalung ohne Platten-Delaminierung.

> Garantie auf Biegesteifigkeit

Die alkus® Vollkunststoffplatte bleibt biegesteif und konstant belastbar, behält ein gleich bleibend hohes e-Modul.

> Garantie auf UV-Beständigkeit

Die alkus® Vollkunststoffplatte ist beständig gegen wetterbedingte UV-Einstrahlungen, Regen.

Die alkus® Vollkunststoffplatte ist 100 % holzfrei, umweltfreundlich in Herstellung und Verarbeitung sowie wieder verwertbar. Alle produktionsbedingten Reststoffe fliessen in einen Wertstoffkreislauf ein.



Garantiebedingungen:

Geltungsdauer

Die alkus® Langzeit-Garantie auf die alkus® Vollkunststoffplatte gilt ab Lieferung bzw. Empfangsbestätigung durch den alkus® Erstanwender für eine maximale Dauer von sieben Jahren. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie nicht.

Garantieumfang

Die alkus® Langzeit-Garantie auf die alkus® Vollkunststoffplatte sichert dem Erstanwender das Recht auf funktionsfähige Schalungsplatten für den üblichen Einsatz am Bau. Die Garantie gilt ausschliesslich für die in den Garantiebedingungen definierten Leistungsmerkmale der alkus® Vollkunststoffplatte. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadenersatz, Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt. Für die Dauer der Garantie werden etwaige Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Materialoder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, beseitigt. Die alkus AG verpflichtet sich, die mangelhafte Ware nach eigener Wahl nachzubessern, gegen mangelfreie Ware oder einen Minderwert zu ersetzen. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst.

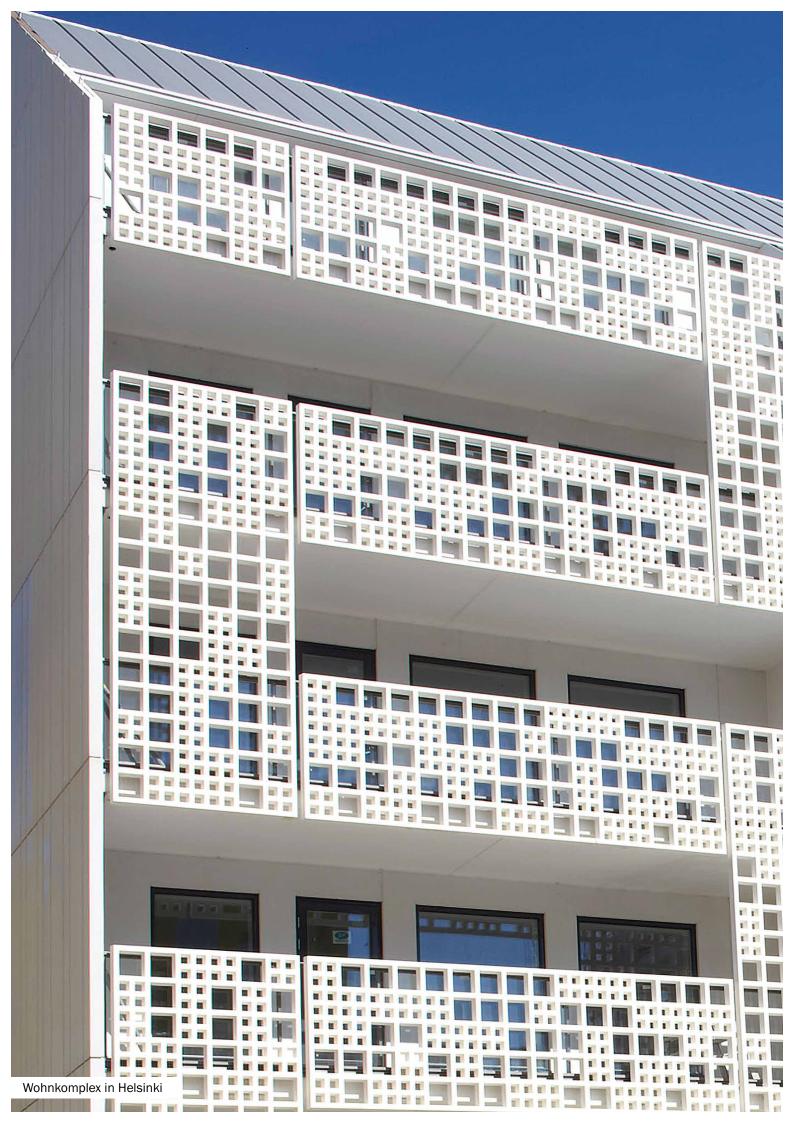
Garantievoraussetzungen

Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist, dass eine Rechnung eines autorisierten alkus® Lieferanten bei der Inanspruchnahme der Garantie vorgelegt wird. Sollte ein Mangel auftreten, muss dieser innerhalb von einem Monat nach Erkennbarkeit schriftlich gegenüber dem Lieferanten angemeldet werden. Rechnung und Lieferschein des autorisierten alkus® Lieferanten gelten als Nachweis für Ihren Garantieanspruch.

Garantieausschluss

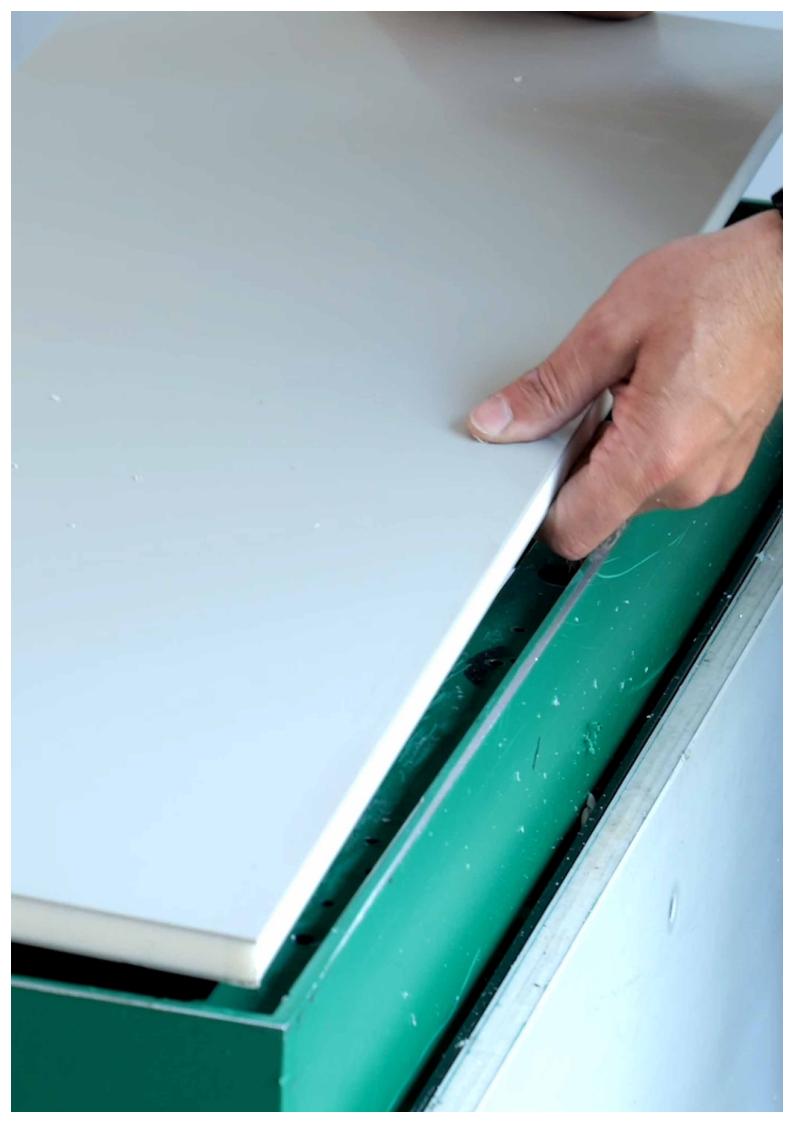
Die alkus® Langzeit-Garantie gilt ausschliesslich für den Einsatz der Vollkunststoffplatte als Schalungshaut. Ausgeschlossen sind in jedem Fall:

- > Forderungen auf Schadenersatz oder daraus abgeleiteter Folgekosten
- > Aufwendungen für Aus- und Einbau
- > Unsachgemässe, artfremde Verwendung und Bedienung
- > Äussere Gewalteinflüsse, anormale Umweltbedingungen, mechanische Beschädigungen sowie fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- > Nichtbeachtung der Verwendungsanleitung oder eigenmächtige Eingriffe in das Produkt
- > Verwendung von nicht original alkus® Zubehör und Werkzeugen



ANLEITUNGEN

- 13 Einbau
- 17 Reparatur
- 29 Reinigung





EINBAU

14 PLATTENEINBAU





PLATTENEINBAU



1

Die alkus® Vollkunststoffplatte kann in wenigen Schritten in jedes gängige Rahmensystem eingebaut werden. Dafür benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- > Silikonpistole inkl. Silikon
- > Blindnietpistole
- > Akkuschrauber inkl. Akku
- > Spiralbohrer mit Nietlochsenker
- > Nieten



2

Silikon wird in die Ecke der Plattenauflagefläche des Rahmens aufgebracht, damit nach der Montage keine Betonschlämme zwischen Rahmen und Platte rinnen können.



3

Die alkus® Vollkunststoffplatte wird in den Rahmen mittig eingelegt.



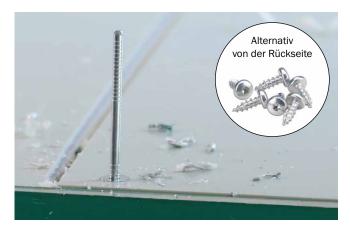
4

Danach werden mit Akkuschrauber Löcher für die Nieten vorgebohrt. Dabei wird die Platte gleichzeitig in einem Arbeitsgang mit einem 120°-Senker angesenkt.

> Bohrer-Durchmesser: 5,1 mm > Niet-Durchmesser: -0,1 mm



PLATTENEINBAU





Wegen der sehr hohen Lebensdauer der Platte werden Stahlnieten zur Befestigung verwendet. Auch ein Verschrauben von der Rückseite ist problemlos möglich.

- > Stahlniete 5 x 20 für alkus® Platten mit 6 10 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 25 für alkus® Platten mit 11,5 17 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 33 für alkus® Platten mit 18 22 mm Stärke





Zur Befestigung pneumatisch-hydraulisches Blindnietgerät verwenden.





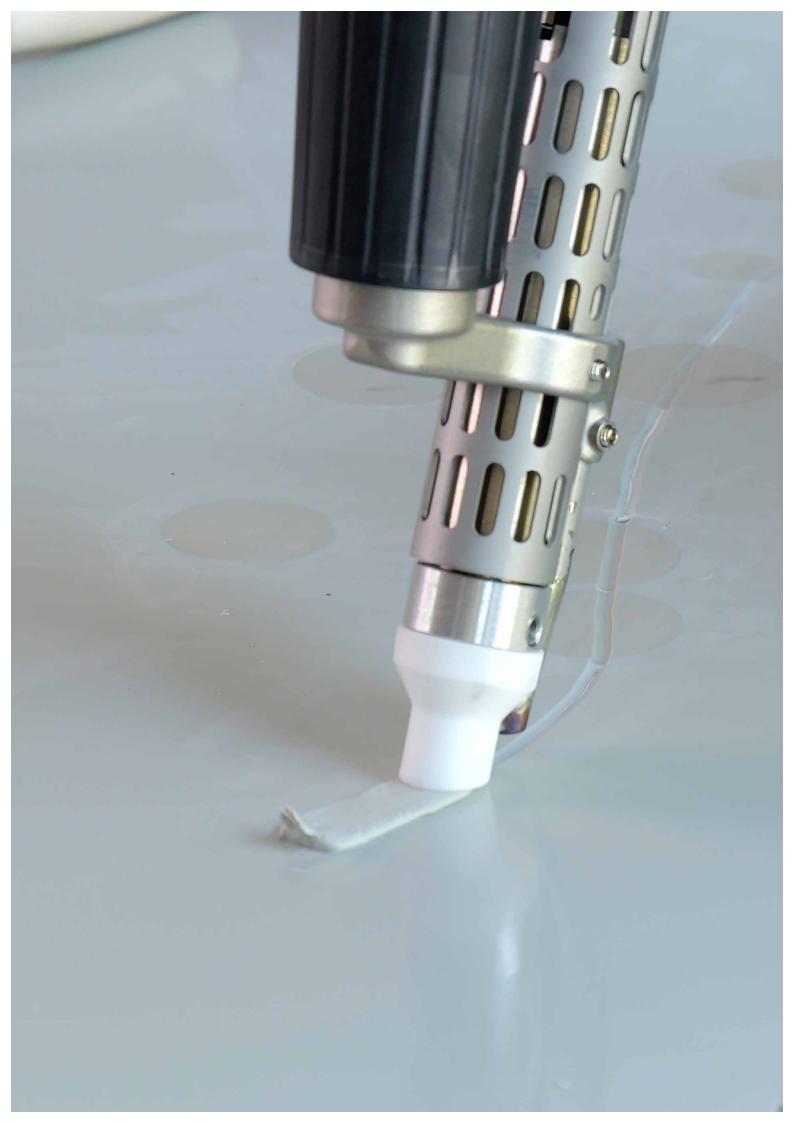
7

Die alkus® Platte quillt oder schwindet nicht und wird rahmenbündig eingebaut. Das garantiert bereits ab dem ersten Einsatz ein optimales Fugenbild.

Da die alkus® Vollkunststoffplatte kein Wasser aufnimmt und feuchtigkeitsunempfindlich ist, kann grundsätzlich auf ein Silikonieren des Spaltes zwischen Rahmen und Platte verzichtet werden. Selbstverständlich kann der Spalt zwischen Platte und Rahmenlippe aus optischen Gründen mit Silikon aufgefüllt werden.

Achtung:

Silikon nur verwenden, wenn das Spaltenmass über 2 mm beträgt. Es darf kein Acrylat verwendet werden.





REPARATUR

- **18 ANKERLOCHREPARATUR**
- **21 KRATZERREPARATUR**
- **23 LOCHREPARATUR MIT PLÄTTCHEN**
- **26 LOCHREPARATUR MIT STOPFEN**



ANKERLOCHREPARATUR



1

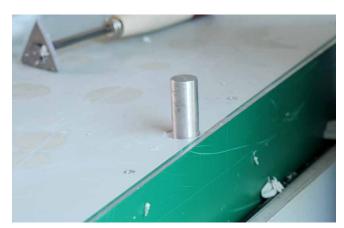
Für die Ankerlochreparatur benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- > Schweissgerät
- > Lackfräse
- > Farbkratzer
- > Alukonus
- > Konusrohr
- > Schaber



2

Im ersten Schritt wird die beschädigte Stelle mit dem Farbkratzer von Schmutz befreit.



3

Je nach gewünschtem Durchmesser wird der Alukonus oder das Konsurohr in das Ankerloch eingelegt.



4

Im nächsten Schritt wird das Ankerloch um den Konus herum mit dem Schweissgerät vorgewärmt und anschliessend verschweisst.



ANKERLOCHREPARATUR



5

Die verschweisste Stelle ca. 2 Min. abkühlen lassen.



6

Nach dem Abkühlen wird der Konus entfernt.



Mit der Lackfräse wird das überschüssige Material abgetragen.



8

Im letzten Schritt wird die reparierte Stelle mit Schaber und Farbkratzer ausgeglichen, bis eine ebene Plattenoberfläche entsteht.

ANKERLOCHREPARATUR





In nur wenigen Schritten ist die alkus® Schalungsplatte wieder einsatzbereit.



KRATZERREPARATUR



1

Für die Kratzereparatur benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- > Schweissgerät
- > Lackfräse
- > Farbkratzer
- > Schaber



2

Zuerst wird der Kratzer mit dem Farbkratzer von Schmutz befreit.



3

Mit dem Schweissgerät wird die Stelle vorgewärmt und der Kratzer verschweisst.



4

Anschliessend 2 Min. abkühlen lassen.

KRATZERREPARATUR



5

Nach dem Abkühlen wird das überschüssige Material mit der Lackfräse abgetragen.



6

Die reparierte Stelle wird anschliessend mit dem Schaber geglättet.



7

Die alkus® Vollkunststoffplatte ist in wenigen Minuten stoffgleich repariert und einsatzbereit.



LOCHREPARATUR MIT PLÄTTCHEN



1

Für die Reparatur mit dem Plättchen benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- > Akkuschrauber inkl. Akku > Schweissgerät
- > Lackfräse > Schonhammer Ø 50 mm
- > Zylinderkopfbohrer Ø 35,5 mm oder Ø 49,5 mm
- > Plättchen Ø 35,5 mm oder Ø 49,5 mm
- > Zentrierplatte GM > Schaber



2

Für die Reparatur mit Plättchen wird zuerst ein Loch vorgebohrt.

Hinweis zum Durchmesser beachten:

Ø 35,5 Bohren ohne Zentrierplatte ist bei Löchern mit einem Durchmesser bis max. 13 mm, mit der Zentrierplatte bis max. 25 mm möglich

Ø 49,5 Bohren ohne Zentrierplatte ist bei Löchern mit einem Durchmesser bis max. 22 mm mit der Zentrierplatte bis max. 40 mm möglich.



3

Die Zentrierplatte kann als Führung beim Bohren genutzt werden.

Sie wird zuerst in die alkus® Platte eingeschlagen.



4

Mit dem Akkuschrauber wird ein Loch vorgebohrt.

Bohrtiefeneinstellung:

Ohne Zentrierplatte:

Anschlag bündig auf die eingefräste Kerbe am Bohrer einstellen

Mit Zentrierplatte:

Anschlag um 6 mm nach hinten verstellen

LOCHREPARATUR MIT PLÄTTCHEN



5

Nachdem das Loch vorgebohrt wurde, wird die Zentrierplatte wieder entfernt.



6

Danach wird das Plättchen eingelegt und mit dem Schonhammer eingeschlagen.



7

Anschliessend wird das Plättchen mit dem Schweissgerät vorgewärmt und verschweisst.



8

Die verschweisste Stelle ca. 2 Min. abkühlen lassen.



LOCHREPARATUR MIT PLÄTTCHEN



9

Nachdem das Material abgekühlt ist, wird der Überschuss mit der Lackfräse abgetragen.



10

Im letzten Schritt wird die reparierte Stelle mit dem Schaber geglättet, bis die Plattenoberfläche eben ist.



11

In nur wenigen Minuten ist die alkus® Schalungsplatte wieder einsatzbereit.

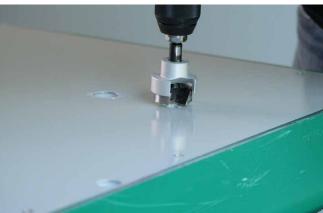
LOCHREPARATUR MIT STOPFEN



1

Für die Stopfenreparatur werden folgende Werkzeuge benötigt:

- > Akkuschrauber inkl. Akku
- > Schonhammer Ø 50mm
- > Zylinderkopfbohrer Ø 35,5 mm oder Ø 49,5 mm
- > Zentrierplatte GM
- > Stopfen Ø 35,5 mm oder 49,5 mm
- > Schaber



2

Mit dem Zylinderkopfbohrer wird ein Loch vorgebohrt.

Hinweis zum Durchmesser beachten:

Ø 35,5 mm

Ohne Zentrierplatte max. 13 mm Mit Zentrierplatte max. 25 mm

Ø 49,5 mm

Ohne Zentrierplatte max. 22 mm Mit Zentrierplatte max. 40 mm



3

Danach wird der Stopfen in das vorgebohrte Loch eingelegt und mit dem Schonhammer eingeschlagen.

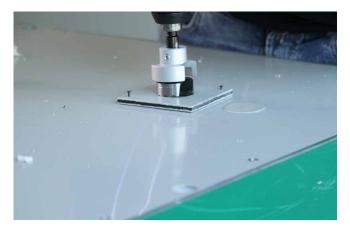


4

Zur Hilfe beim Bohren kann die Zentrierplatte genutzt werden: sie wird mit Nägeln in die alkus® Platte eingeschlagen.



LOCHREPARATUR MIT STOPFEN



5

Das Loch für den Stopfen wird vorgebohrt und die Zentrierplatte wieder entfernt.

Bohrtiefeneinstellung: Ohne Zentrierplatte:

Anschlag bündig auf die eingefräste Kerbe am Bohrer einstellen

Mit Zentrierplatte:

Anschlag um 6 mm nach hinten verstellen



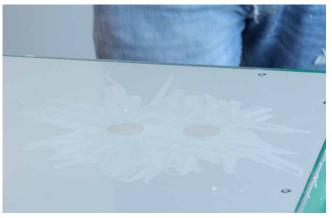


Auch hier wird der Stopfen eingelegt und mit dem Schonhammer eingeschlagen.



7

Das überschüssige Material wird mit dem Schaber entfernt. Optional kann die Lackfräse dazugenommen werden.



8

In wenigen Schritten ist die alkus® Vollkunststoffplatte repariert und ohne Qualitätsverlust wieder einsatzbereit.





REINIGUNG

30 REINIGUNG MIT DEM HOCHDRUCKREINIGER

31 REINIGUNG MIT DEM ROTATIONSREINIGER



REINIGUNG: HOCHDRUCKREINIGER



1

Die alkus® Vollkunststoffplatte kann mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.



2

Bis zu 1000 bar möglich.



3

Minimaler Abstand bei 1000 bar: >30 cm

Zusätzlich "Dreckfräser" oder "Rotationsdüse" empfohlen.

Hinweis:

Sollten durch die Hochdruckreinigung Beschädigungen auf der alkus® Platte entstehen, muss die Bedüsung oder der Abstand angepasst werden.



REINIGUNG: ROTATIONSREINIGER



1

Für die Reinigung mit dem Rotationsreiniger werden Aufnahmepads für Gitterschleifscheiben eingesetzt. Je nach Verschmutzungsgrad werden Gitterschleifscheiben in div. Körnung verwendet.

- A alkus® Treibteller, inkl. Igelplatte
- **B** Reinigungspad für Rotationsreiniger
- C Gitterschleifscheibe
- **D** Zusatzgewicht



2

Die Effizienz der Reinigung mit einem Rotationsreiniger kann durch ein Zusatzgewicht verbessert werden.



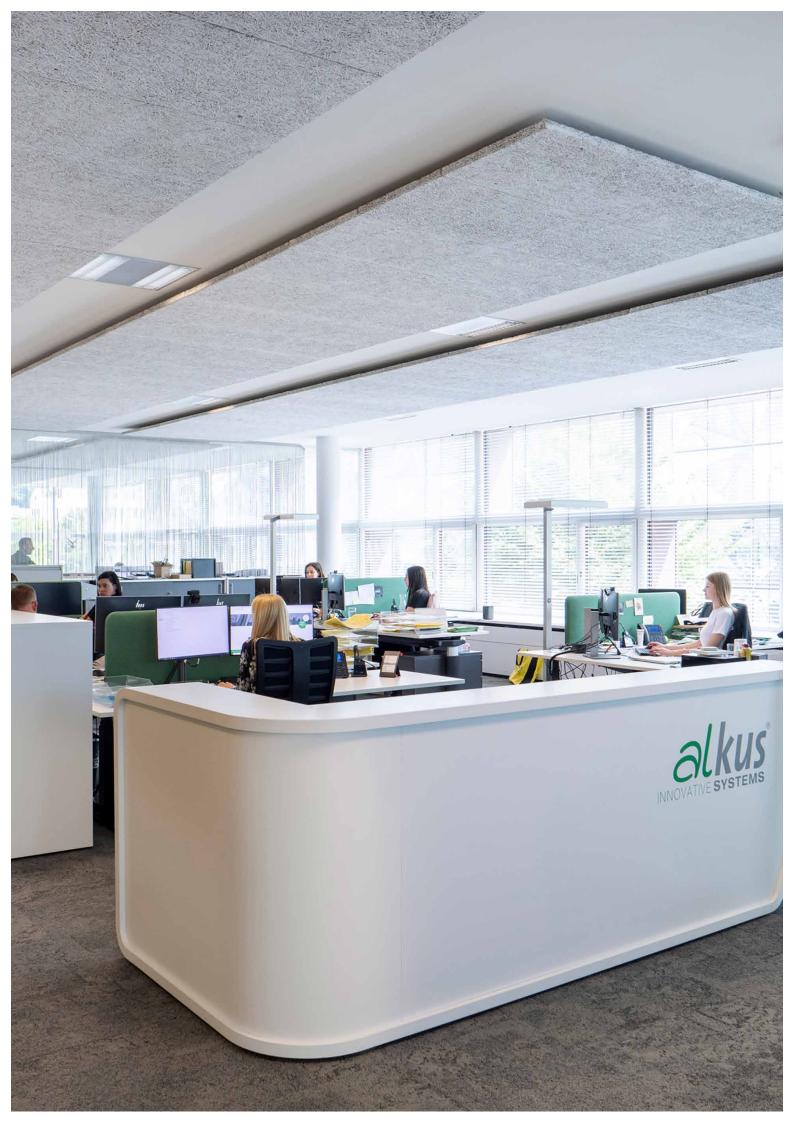
3

Um das Schleifgut und Schmutz aus dem Reinigungsbereich zu spülen und das Reinigungspad und Schleifgitter sauber zu halten, wird empfohlen, mit Wasser zu reinigen. Durch die Reinigung werden nicht nur Schmutz- und Betonreste entfernt, sondern auch Nagel- und Kratzerüberstände plan geschliffen.



4

Ein weiterer positiver Effekt ist die Politur der alkus® Oberfläche und in weiterer Folge geringere Betonanhaftungen beim Ausschalen. Zum Schluss wird das Schmutzwasser mit dem Wasserschieber abgezogen.





KONTAKT

HAUPTSITZ

alkus AG

Industriering 40 9491 Ruggell Liechtenstein

Telefon: +423 236 0030 E-Mail: mail@alkus.com



STANDORT USA

alkus North America Inc. Vertrieb und Marketing USA

62-64 Enter Lane Islandia NY 11749 USA

Telefon: +1 616 490 4174 E-Mail: mail@alkus.com

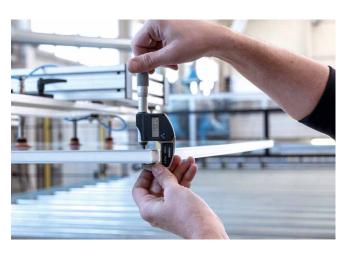


KOOPERATION DEUTSCHLAND

alkus GmbH & Co. KG Forschung & Entwicklung

Kreuzertalgasse 3 72202 Nagold Deutschland

Telefon: +49 7452 883 9110 E-Mail: mail@alkus.de



Rufen Sie uns einfach an, schicken Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns auf unserer Website für weitere Infos. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!









BILDNACHWEISE

> alkus AG oder alkus AG / Jens Ellensohn, bis auf folgende:

S. 10

> Betonwerk Rieder

> Wohnfloor Vertriebs Ges.m.b.H. (oben)





Vertrieb & Marketing

alkus AG Industriering 40 9491 Ruggell Liechtenstein

Telefon: +423 236 0030 E-Mail: mail@alkus.com

www.alkus.com

Vertrieb & Marketing USA

alkus North America Inc. 62-64 Enter Lane Islandia NY 11749 USA

Telefon: +1 616 490 4174 E-Mail: mail@alkus.com

www.alkus.com

Research & Development

alkus GmbH & Co. KG Kunststoffverbundsysteme Kreuzertalgasse 3 72202 Nagold Deutschland

Telefon: +49 7452 883 9110 E-Mail: mail@alkus.de

www.alkus.de